



Entwurf

EBERTO CARBONI

Design

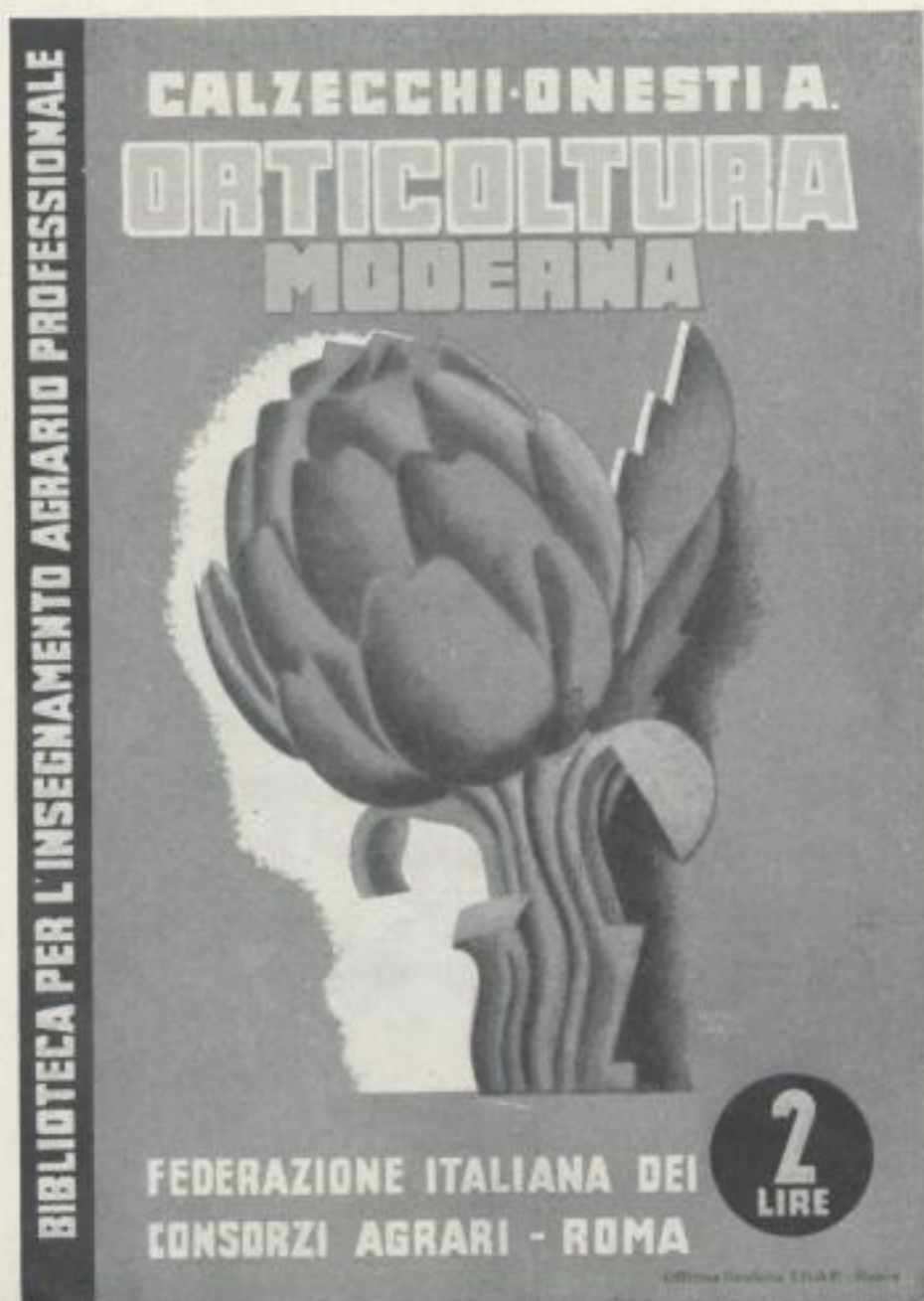
Ausstellungsplakate

Exhibition Posters

Entwurf

EBERTO CARBONI

Design



sprach Präs. Ing. Dr. N. A. Halberstma, Direktor der Philip-Unternehmungen, Eindhoven, Holland. Zu diesem Thema lagen außerdem Referate vor von Giovanni Ferrari, Pietro Minetti, und von Ing. M. Kircher über den Stand der Lichtreklame in Deutschland. Der Präsident des Kontinentalen Reklameverbandes, Charles Maillard, Paris, sprach über das Recht der Reklame. Als Tagungsort für den nächstjährigen Reklamekongreß wurde Barcelona angenommen. Sollte jedoch im nächsten Jahre der Weltreklamekongreß in Paris stattfinden, so würde der Kontinentale Reklamekongreß, wie seinerzeit in Berlin, mit diesem zusammengelegt werden. Eine Einladung der Deutschen NS.-Fachschaft konnte nicht angenommen werden, da erst im Jahre 1929 der Weltreklamekongreß in Berlin stattgefunden habe.

Die im Oktober vorigen Jahres vom Verwaltungsrat in Innsbruck beschlossene Neuorganisation des Kontinentalen Reklameverbandes konnte nicht im Plenum zur Abstimmung gebracht werden, da die Fülle der offiziellen Veranstaltungen keine Zeit hierfür übrig ließ. Der holländische und der schweizerische Reklameverband protestierten hiergegen, und es ist anzunehmen, daß die Sanktionierung dieser Beschlüsse durch eine besondere Verwaltungsratssitzung nachgeholt wird.

Neben dem Kongreßbuch erschien eine weitere sehr interessante Publikation, in der die Entwicklung der italienischen Reklamekunst seit 1900 veranschaulicht wird. Die hier gezeigten Beispiele sind dieser Publikation entnommen.

Von besonderem Interesse für alle Kongreßteilnehmer waren die Ausstellung der Faschistischen Revolution in Rom und die große Internationale Ausstellung der Architektur und dekorativen Kunst in Mailand. In der Mailänder Ausstellung interessiert besonders die italienische Gruppe. Hier dokumentiert sich das faschistische Italien als kulturell außerordentlich fortschrittlich. Die neue italienische Architektur mag zwar ihre anregenden Vorläufer in Deutschland gefunden haben; trotzdem zeigt sie sehr viel Neues und Selbständiges. Interessant sind besonders die Versuche, zu